



## Schlussbericht zur Betriebsbesichtigung bei der GEBERIT AG vom Freitag, 16. November 2018, in 8645 Rapperswil – Jona SG

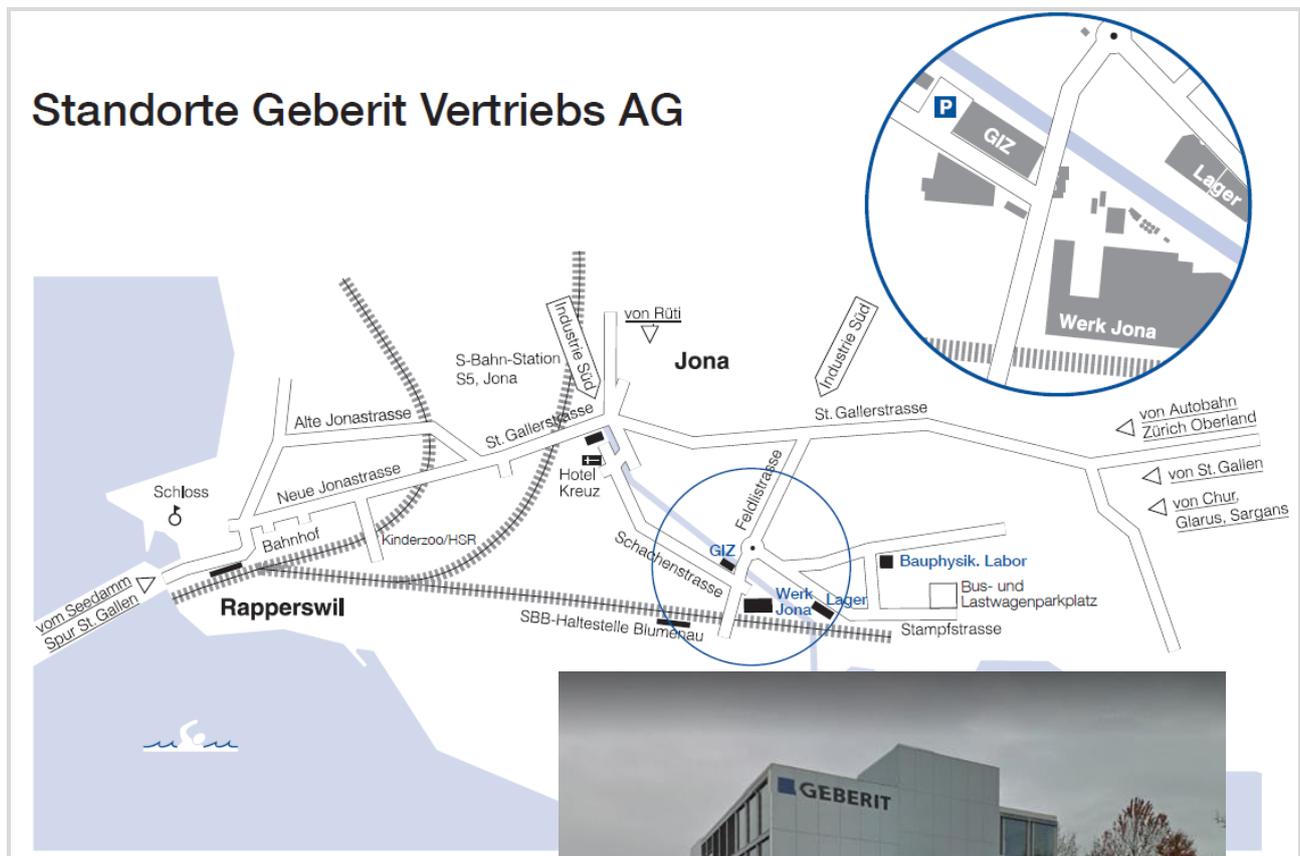
<http://www.geberit.com/de/>

### ■ GEBERIT

- Wasser ist unser Element.
- Technik und Form im Einklang.
- Inovativ und zuverlässig.
- Innovation beruht auf nachhaltigem Nachdenken.



### Standorte Geberit Vertriebs AG



Mit grossen Erwartungen trafen sich die angemeldeten 34 Personen am Freitagnachmittag, 16. November 2018 in Rapperswil-Jona, vor dem GIZ-Gebäude der GEBERIT AG. GIZ steht für GEBERIT Informationszentrum und beinhaltet uA Konferenzräume, den Demo-Wasserturm mit (fast) allen Installationssituationen rund um den Haushalts-Wasserhaushalt, Produkteausstellung usw.

Besten Dank an alle Teilnehmer für Kommen! Die Gruppe setzte sich einmal mehr nicht nur aus Mitglieder der OGZO zusammen. So konnte Organisator Mario Cometti auch Mitglieder der OG Zürcher Unterland (OGZU), des Unteroffiziersvereins Zürcher Oberland (UOVZO), der FDP Sektion Gossau ZH und Teilnehmer aus dem Freundeskreis von Cometti begrüssen.

Nach der Begrüssung durch Vorstandsmitglied Cometti wurden wir begrüsst von Herr Hansjürg Kläsi, Geberit AG, Leiter GIZ und verantwortlich für die Betriebsbesichtigungen bei der GEBERIT AG.



Herr Kläsi stellte auf Grund einer Online-Präsentation die Firma GEBERIT AG vor. Wir erfuhren so viele Daten aus der Geschichte des Unternehmens, wie auch viele Interessante Daten und Zahlen des Geschäftsgangs der GEBERIT AG:

Die Geschichte der GEBERIT AG wird im Internet, auf der offiziellen WebSite, sehr detailliert, mit Bildern unterlegt, dargestellt. Sehr interessant, es lohnt sich sicher da mal reinzuschauen. Hier einige Fact's aus der Geschichte:

1874 Caspar Melchior Albert Gebert (1850-1909) aus St. Gallenkappel eröffnet einen Spenglereibetrieb am Engelplatz in der Altstadt von Rapper

1905 Albert Emil Gebert gelingt die Herstellung des ersten, mit Blei ausgeschlagenen und mit Bleiarmaturen ausgerüsteten Holzspülkastens; der sogenannte „Phoenix“ bildet den Grundstein für künftiges Wachstum.



1909 Die ersten in der Schweiz hergestellten WC-Spülkästen verlassen die Rapperswiler Werkstatt.

Nach dem Tod des Gründers übernehmen die Söhne Albert Emil (1880-1969) und Leo Gebert (1888-1964) das Unternehmen.

1929 Albert Emil Gebert eröffnet in Paris eine erste Auslandfiliale mit Verkaufsdepot.

1935



Die Original-Gebert-Spülapparate entsprechen in hervorragender Weise den Anforderungen des modernen Wohnungsbaues.

Als Pioniere in der Spülkasten-Fabrikation sind wir seit 35 Jahren auf diesem Gebiete führend, und unsere Produkte finden im In- und Ausland weiteste Verbreitung und Anerkennung. Sie sind in verschiedenen Staaten durch Patente geschützt.

Die sinnreiche, einfache Konstruktion der Original-Gebert-Spülapparate gibt Gewähr für größte



1952 Der erste Spülkasten aus Kunststoff wird produziert und verhilft dem Unternehmen zu einem markanten Aufschwung.

- 1956 Als logische Konsequenz des Markterfolges mit Kunststoff-Spülkasten steigt Geberit in die Abwassertechnik ein. Auch hier setzt man auf Kunststoff und produziert Geruchsverschlüsse (Siphons) und andere Formstücke aus Polyethylen (PE).
- 1962 Geberit expandiert weiter und bezieht in der Industriezone von Jona (CH), der Nachbargemeinde von Rapperswil, einen Werkneubau.
- 1975 Erste Versuche mit Dusch-WC.
- 1989 Einstieg in die Frischwasserversorgung.
- 1998 Erstmals übertrifft der Umsatz der Geberit Gruppe die Milliardengrenze in Schweizer Franken. Das Unternehmen beginnt sich auf eine Börsenöffnung vorzubereiten.
- 2003 Geberit eröffnet in Moskau (RU) ein offizielles Verkaufsbüro.
- 2008 Der Vertrieb des Dusch-WCs Geberit Balena wird in die schweizerische Vertriebsgesellschaft integriert, deren Personalbestand sich dadurch praktisch verdoppelt.
- Mit der Zertifizierung der chinesischen und US-amerikanischen Standorte nach ISO 14001 besitzen nun alle Geberit Produktionswerke weltweit ein beglaubigtes Umweltmanagementsystem.
- Erstmals führt Geberit ein Sozialprojekt mit Beteiligung von acht Lernenden durch. Der Einsatz findet im „Colegio Pomasqui“ in Quito (EC) statt.
- 2009  Unter dem Namen Geberit AquaClean wird das Dusch-WC in Deutschland, der Schweiz und Österreich neu lanciert. Die Kernbotschaft der Werbekampagne lautet „I love Water“.
- Geberit übernimmt den bisherigen indischen Vertriebspartner mit Sitz in Bangalore und weiteren Verkaufsniederlassungen in Mumbai und Delhi.
- In Givisiez (CH) wird eine neue Fabrikhalle eröffnet.
- 2014 Geberit feiert 50 Jahre Unterputzspülkasten.
- Die Werke Pfullendorf, Langenfeld und Lichtenstein (DE) werden erstmals nach ISO 50001 (Energiemanagement) zertifiziert.
- Das Sozialprojekt 2014 führt acht Geberit Lernende in eine Schule für körperlich behinderte Kinder in Varanasi (IN).
- Albert M. Baehny übergibt das Amt als CEO per 31. Dezember an seinen Nachfolger Christian Buhl.

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Als integrierter Konzern verfügt Geberit in den meisten Ländern Europas über eine sehr starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten.



Die Fertigungskapazitäten umfassen mehr als 30 Produktionswerke, davon 6 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12'000 Mitarbeitenden in über 50 Ländern erzielt Geberit einen Nettoumsatz von CHF 2,9 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. Seit 2012 sind die Geberit Titel Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).

Nachhaltigkeit ist seit Jahrzehnten Teil unseres Selbstverständnisses. Das zahlt sich aus: Für die Umwelt, Gesellschaft, Kunden und Partner, für die Mitarbeitenden und auch für die Aktionäre. Zum Beispiel in Form von wassersparenden Produkten, neuen Logistiklösungen oder energieeffizienten Produktionsanlagen und einer verantwortungsvollen Ausbildung. Besuchen Sie die Website der Geberit Gruppe und erfahren Sie, wie nachhaltiges Denken und Handeln in allen Facetten uns täglich prägt.

Die GEBERIT AG legt auch sehr grossen Wert auf die Berufsausbildung. So können in der Geberit heute rund 13 unterschiedliche Berufe erlernt werden:

Anlagenführer/-in // Automatiker/-in // Informatiker/-in // Kaufmann/ -frau // Kaufmännisches Praktikum / Koch / Köchin // Konstrukteur/-in // Konstrukteur/-in Way up // Kunststofftechnologie/-technologin // Kunststoffverarbeiter/-in // Logistiker/-in // Mediamatiker/-in // Polymechaniker/-in

Seit 2008 werden mit den Lehrlingen Sozialprojekte im Ausland durchgeführt. So waren die GEBERIT-Lehrlinge schon in einem Einsatz im „Colegio Pomasqui“ in Quito (EC); oder in Warschau, wo die Sanitäranlagen einer Primarschule erneuert wurden; Lehrlinge installieren im Rahmen des Sozialprojekts eine komplette WC-Anlage für die Cottonlands Primary School in Südafrika; 2014 führte das Sozialwerk acht Geberit Lernende in eine Schule für körperlich behinderte Kinder in Varanasi (IN) und auch auf den entlegenen Salomonen-Inseln, in Verbindung mit der Pangaea-Expedition von Mike Horn, waren die Geberit Lehrlinge im Einsatz.

Die Installationssysteme von Geberit bieten grosse Gestaltungsfreiheit und hohe Flexibilität. Sie kommen bei Neubauten und Renovationen zum Einsatz. Das breite Sortiment umfasst alles, was für den Einbau von hochfunktionalen Sanitärwänden benötigt wird und bietet sowohl für Vorwand- als auch für Inwandinstallationen Sicherheit bei der Planung, Kalkulation und Ausführung.



...hinter der Wand...die komplette Installation...Wasser und Strom...



...vor der Wand, das/die Endprodukte...

Nach den sehr interessanten Ausführungen durch Herr Kläsi im GIZ verschoben wir uns über die Strasse in Richtung GEBERIT Hauptgebäude, zum Empfang. Dort wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, zwei Produktionsfachleute übernahmen die beiden Gruppen und ebenfalls wurden Kopfhörer verteilt, damit die Ausführungen der beiden Gruppenführer in den doch lärmigen Produktionshallen verstanden wurden. Aus Sicherheitsgründen musste zudem jeder Teilnehmer ein gelbes Sicherheitsschleife anziehen.

Wir konnten so die Produktion, das Zusammenstellen und das Verpacken von va der Betätigungsplatte für WC-Anlagen verfolgen.

Mit der Geberit Betätigungsplatte Sigma21 kommt die bis anhin hochwertigste Platte mit zwei runden Tasten auf den Markt. Die Varianten mit Glasoberfläche sind in den Farben Schwarz, Weiss und Sand verfügbar und bestehen durch einen präzisen Schliff, der das Licht raffiniert spiegelt. Darüber hinaus bietet Geberit erstmals auch eine Variante mit dem Naturmaterial Schiefer an. Für die Oberfläche der Platte und der Tasten können auch individuelle Kundenwünsche berücksichtigt werden.



Die Zeit verging wie im Fluge und schon bald war der sehr interessante Rundgang in den Produktionshallen der GEBERIT AG zu Ende. An dieser Stelle vielen Dank den beiden Gruppenführer, welche ihr kompetentes Wissen gut verständlich an uns Besucher weitergaben.

Es ging wieder zurück in das GIZ Gebäude, wo uns von GEBERIT AG ein Apéro mit gutem Wein und Häppchen offeriert wurde.





KENNZAHLEN		2016	2017
<b>Nettoumsatz</b>	MCHF	2 809,0	2 908,3
<b>Operativer Cashflow (EBITDA)</b>	MCHF	794,9*	820,7*
<b>Marge</b>	%	28,3*	28,2*
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	MCHF	686,5*	706,1*
<b>Marge</b>	%	24,4*	24,3*
<b>Nettoergebnis</b>	MCHF	584,0*	604,2*
<b>Marge</b>	%	20,8*	20,8*
<b>Gewinn je Aktie</b>	CHF	15.85*	16.43*
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	45,4	49,1
<b>Stand Beschäftigte</b>		11 592	11 709

\* Bereinigt um Kosten im Zusammenhang mit der Sanitec Akquisition und Integration

(ab Geberit WebSite, 18.11.2018)

Organisator Mario Cometti bedankte sich im Namen aller Anwesenden und des Vorstandes der OGZO bei Herrn Kläsi für den tollen Nachmittag. Der Dank wurde selbstverständlich mit der Übergabe eines versüssten Geschenkes an Herr Kläsi und seine Gruppenführer "untermauert".

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an ALLE welche an diesem OGZO-Anlass mit dabei waren, ich denke, einmal mehr ein toller Anlass, mit vielen Eindrücken, sehr vielen Informationen und besten Erinnerungen.

Cometti erinnerte auch an den OGZO Tagesausflug 2019, ebenfalls mit Betriebsbesichtigung, welcher bereits fest eingeplant und "grob" vorbereitet ist:

Freitag, 27. September 2019, ganzer Tag:

Am Vormittag die Betriebsbesichtigung bei der RUAG Schweiz AG in Emmen, am Nachmittag besuchen wir die "Käsehöhle Kaltenbach" von der Emmi Emmen in Kaltbach.

Together  
ahead. **RUAG**



Interessenten können sich bereits melden, siehe hier:

<http://www.ogzo.ch/details.php?c=809&n=52333&back=on&m=05&k=1&a=1>.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Mario Cometti  
Alt Präsident OGZO

Grüt, 18. November 2018  
©Bilder/Bericht OGZO / Mario Cometti

